

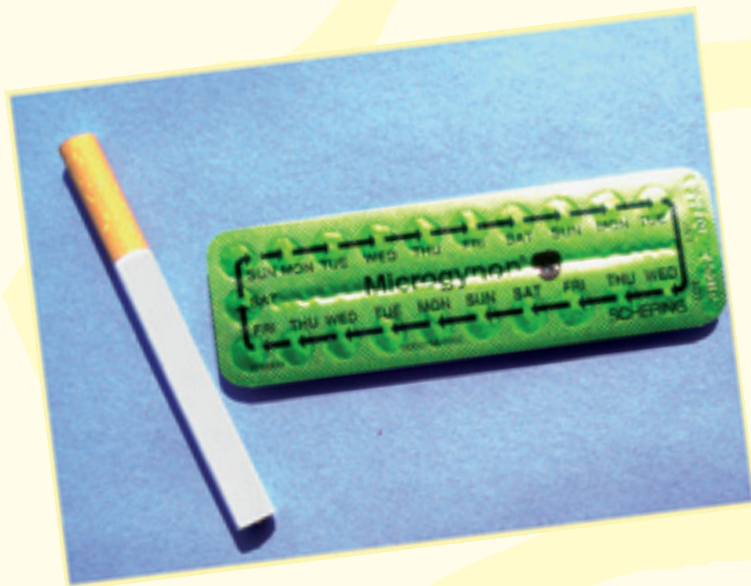
Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Frauen in NRW

In Deutschland sterben jährlich 240.000 Frauen und 167.000 Männer an einer Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems.

Frauen unter 50 Jahren erleiden mit zunehmender Häufigkeit einen Herzinfarkt. Die Kombination von „Anti-Baby-Pille“ und Zigarettenrauchen erhöht dieses Risiko auf das 40-fache.

Die Symptome des Herzinfarktes können bei Männern und Frauen verschieden sein, die in der medizinischen Ausbildung gelehrt Diagnosekriterien orientieren sich jedoch an der Erscheinungsform bei Männern. Deswegen werden Herzinfarkte bei Frauen oft nicht oder verspätet erkannt.

Das Risiko für Herzkrankgefäßerkrankungen nimmt bei Frauen zu: Ursachen sind geringes Herz-Kreislauf-Training, Anstieg von Zuckerkrankheit, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck, Übergewicht und Zigarettenrauchen.



Die Enquetekommission empfiehlt unter anderem:

- Diagnose und Therapie geschlechtergerecht auszurichten,
- die Einführung eines Herzinfarkt-Registers in NRW,
- verstärkte Aufklärung über die geschlechts-bezogenen Unterschiede bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie die drastische Erhöhung des Herzinfarkttrisikos durch die Kombination von „Anti-Baby-Pille“ und Rauchen.